



## First Cobalt informiert über Machbarkeitsstudie für Kobaltraffinerie

**TORONTO, ON - 4. Dezember 2019 - First Cobalt Corp. (TSX-V:FCC, OTCQX:FTSSF)** (das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/updates-cobalt-glencore-and-first-cobalt-sign-definitive-agreement/>) gab heute einen Überblick über seine Machbarkeitsstudie zur Wiederinbetriebnahme und Erweiterung seiner kanadischen Kobaltraffinerie (die "Raffinerie") in Zusammenarbeit mit der Glencore AG.

### HIGHLIGHTS

- **Pünktlich zum ersten Quartal 2020 Fertigstellung** einer Vormachbarkeitsstudie für einen Neustart mit 12 Tonnen pro Tag (tpd) und einer zweiten endgültigen Machbarkeitsstudie für ein Ausbauszenario auf 55 tpd.
- **Das Feldprogramm zur Beurteilung des Zustands der derzeit in der Raffinerie installierten Anlagen und Systeme wurde** von Ausenco Engineering Canada Inc. **abgeschlossen.**
  - Das sechswöchige Programm wurde in vier Wochen abgeschlossen, was hauptsächlich auf den insgesamt guten Zustand der getesteten Geräte zurückzuführen ist
  - Bewertet wurde die Gebrauchstauglichkeit des Equipments für den Einsatz sowohl im 12 tpd als auch im 55 tpd Neustartszenario
  - Temporäre Energie wurde an Motoren, Pumpen, Instrumenten, Brückenkränen und anderen Geräten angelegt, um die Funktionsfähigkeit zu bestätigen. Tanks, Rührwerke, Rohrleitungen usw. wurden inspiziert und katalogisiert und alle elektrischen und Raffineriesteuerungssysteme bewertet
- **Die geotechnischen Bohrungen auf einem neuen Haldengelände wurden** von Knight Piésold **abgeschlossen**, um die Planungsarbeiten auf Machbarkeitsniveau an einer trocken gestapelten Haldenbewirtschaftungsanlage für das Betriebsszenario von 55 tpd zu unterstützen.
- **Das Unternehmen und Story Environmental arbeiten mit den Aufsichtsbehörden zusammen**, um sicherzustellen, dass das 12-tpd-Neustartszenario mit den bestehenden Genehmigungen übereinstimmt, und es werden neue Basisstudien durchgeführt, um die bestehenden Genehmigungen für eine Erweiterung auf 55 tpd-Betrieb zu ändern.

Trent Mell, First Cobalt President & CEO, kommentierte:

*"Die Feldarbeit bestätigte unsere Einschätzung, dass die First Cobalt-Raffinerie für einen schnellen Neustart in gutem Zustand bleibt. Die bisherigen Studienergebnisse entsprechen unseren Erwartungen und wir gehen davon aus, dass wir die beiden Machbarkeitsstudien*

*termingerecht und unter Budget abschließen werden. Mit Glencore als Partner wollen wir 2020 eine zuverlässige Quelle für ethisches Kobalt nach Nordamerika bringen."*

Nico Paraskevas, der Leiter des Kupfer- und Kobaltmarketings bei Glencore, fügte hinzu:

*"Die Raffinerie wird ein wichtiger strategischer Vorteil für den nordamerikanischen Markt sein, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit First Cobalt, um dem Unternehmen zu helfen, sein Potenzial zu entfalten."*

Im September 2019 begann First Cobalt mit technischen Studien, die ein Zwischenszenario für die Wiederinbetriebnahme der Raffinerie mit ihrer derzeitigen Kapazität von 12 tpd sowie eine endgültige Machbarkeitsstudie über den Ausbau der Raffinerie bei einem Durchsatz von ca. 55 tpd umfassen. Das Unternehmen plante zunächst die Erstellung einer Vormachbarkeitsstudie für das 12-tpd-Szenario, aber angesichts der bisher abgeschlossenen Feldarbeiten könnte das Konfidenzniveau möglicherweise das endgültige Machbarkeitsniveau erreichen. Eine dritte Studie wird ein Szenario untersuchen, bei dem die Produktion zunächst mit 12 tpd wieder aufgenommen und anschließend der Durchsatz auf 55 tpd erhöht wird.

Eine im Mai 2019 veröffentlichte Scoping-Studie kam zu dem Schluss, dass die First Cobalt-Raffinerie mit Investitionskosten von 37,5 Millionen US-Dollar auf 55 Tagestonnen erweitert werden könnte. Die Studie und die unterstützenden metallurgischen Testarbeiten schätzten, dass die Raffinerie in der Lage ist, jährlich über 25.000 Tonnen Kobaltsulfat in Batteriequalität für die Elektrofahrzeugindustrie (ca. 5.000 Tonnen enthaltenes Kobalt) herzustellen. Das Unternehmen plant, die Raffinerie in Partnerschaft mit Glencore im vierten Quartal 2020 mit 12 tpd wieder in Betrieb zu nehmen und in der zweiten Jahreshälfte 2021 auf 55 tpd zu erweitern.

Im Oktober wurde die First Cobalt Raffinerie vorübergehend mit Strom versorgt, und ein Team von Ausenco-Ingenieuren und -Technikern wurde eingesetzt, um den Zustand praktisch aller Anlagen in der Raffinerie zu beurteilen. Das sechswöchige Feldprogramm, das in nur vier Wochen abgeschlossen wurde, bestätigte im Allgemeinen die vorherrschende Ansicht, dass sich die meisten Tanks und Ausrüstungen in einem betriebsbereiten Zustand befinden.



**First Cobalt Raffinerie, November 2019**

First Cobalt erwägt auch eine Dry-Stack-Tailings-Management-Einrichtung als praktikable und attraktive Alternative zur Tailing-Aufstauung für das 55 tpd-Betriebsszenario. Trockene Stapelung oder gefilterte Rückstände haben eine Reihe von Vorteilen, darunter eine geringere Umweltbelastung und geringere Anforderungen an die Wasseraufbereitung. Knight Piésold schloss geotechnische Bohrungen auf einem potenziell neuen Haldengebiet im 80 Morgen

großen Tonfeld von First Cobalt nördlich des Raffineriekomplexes ab, um die Planungsarbeiten auf Machbarkeitsniveau zu unterstützen.

Darüber hinaus laufen derzeit Konsultationen mit Interessengruppen und Regulierungsbehörden. Story Environmental wurde beauftragt, die Diskussionen mit den Regulierungsbehörden zu leiten, um sicherzustellen, dass das 12-tpd-Neustartszenario mit den bestehenden Genehmigungen übereinstimmt. In Erwartung einer Änderung der bestehenden Genehmigungen für eine Erweiterung auf das 55-tpd-Szenario laufen auch Basisstudien.

## **Über die FCC-Raffinerie**

Die First Cobalt Refinery ist eine hydrometallurgische Kobalt-Raffinerie im Canadian Cobalt Camp nördlich von Toronto. Tests mit Kobalthalxid von Drittanbietern als potenzielle Materialquelle bestätigten, dass die bestehenden Prozesse in der Raffinerie in der Lage sind, ein hochreines, batterietaugliches Kobaltsulfat herzustellen.

Da heute in Nordamerika keine Kobaltsulfatproduktion stattfindet, hat die Raffinerie das Potenzial, der erste derartige Hersteller für den Batteriemarkt zu werden. Heute befindet sich der größte Teil der weltweiten Kobaltraffinationskapazität in China, insbesondere die Raffination von Kobaltsulfat für den EV-Markt.

Eine endgültige Entscheidung, die Raffinerie wieder in Betrieb zu nehmen, hängt vom Ergebnis der Machbarkeitsstudie und dem Abschluss eines langfristigen Materiallieferungsvertrags mit Glencore ab. Es ist die einzige zugelassene primäre Kobaltraffinerie in Nordamerika.

## **Über First Cobalt**

First Cobalt ist ein nordamerikanisches Kobalt-Unternehmen und Eigentümer der einzigen zugelassenen primären Kobalt-Raffinerie in Nordamerika. Das Unternehmen untersucht einen Neustart der First Cobalt Raffinerie in Ontario, Kanada, die jährlich über 25.000 Tonnen Kobaltsulfat aus Futtermitteln Dritter produzieren könnte. Das wichtigste Kobalt-Erkundungsprojekt von First Cobalt ist das Iron Creek Cobalt Project in Idaho, USA, das über eine abgeleitete Mineralressourcenschätzung auf der Website des Unternehmens verfügt. Das Unternehmen kontrolliert auch ein bedeutendes Landpaket im kanadischen Cobalt Camp mit einer Fläche von über 100 km<sup>2</sup>, das mehr als 50 ehemalige Minen enthält.

Im Namen der First Cobalt Corp.

Trent Mell

President & Chief Executive Officer

**Für weitere Informationen besuchen Sie [www.firstcobalt.com](http://www.firstcobalt.com) oder kontaktieren Sie uns:**

Catch Advisory Group

[info@firstcobalt.com](mailto:info@firstcobalt.com)

+1.416.900.3891

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

### **Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen**

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Terminologie wie "Pläne", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt" oder Variationen solcher Wörter oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte", "würde", "könnte", "könnte", "könnte", "könnte", "könnte" oder "erreicht werden". Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen impliziert sind. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind in der Diskussion und Analyse des Managements und anderen Offenlegungen von Risikofaktoren für First Cobalt dargelegt, die auf der Website von SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) veröffentlicht wurden. Obwohl First Cobalt der Ansicht ist, dass die bei der Firstllung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendeten Informationen und Annahmen angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt First Cobalt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.